

Mitwochausgabe

Merseburg, den 28. September 1927

Nummer 227

Neues in Kürze.

Die Untersuchung der Luftkataloge...

Die neue „Verordnung über die Bildung von Einheiten...“

Gestern erfolgte in Berlin die Konstituierung einer Anzahl...“

Der Erpräsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Gen. ...“

Die große Reichsministerkonferenz, an der sämtliche Minister teilnehmen werden, ist auf Freitag...“

Die Berliner „Journal“ demontiert gleichfalls in aller Form die Werbung von Verhandlungen über einen vorzeitigen Rückzug der Saarländer...“

Die Londoner „Daily Mail“ meldet aus der hiesigen Hauptstadt...“

Der „Vorwärts“ drückt einen Aufruf des Vizepräsidenten der Internationalen Arbeiterassoziation...“

Wie die Wiener Arbeiterzeitung meldet, ist der Religionsunterricht in Südtirol gegen einen Entschluß des Reichs...“

Von dem am 2. September auf einer Hochtour in Südtirol von den Italienern...“

Die Berliner griechische Gesellschaft erklärt zu dem Resolutionen...“

Nach Meldungen aus Peking wurde in der japanischen Grenzstadt...“

Amlich wird aus Japan gemeldet, daß in Yokohama eine große...“

Die Londoner „Times“ meldet aus Neuport, daß Vizepräsident...“

Die Londoner „Times“ meldet aus Neuport, daß Vizepräsident...“

Die neuen Beamtengehälter.

Die Beamtenkorrespondenz veröffentlicht jetzt den endgültigen...“

Gruppe I: Ministerialräte, Konsule, Direktoren...“

Gruppe II: Oberregierungsräte...“

Gruppe III: Regierungsräte, Ministerialsekretäre...“

Gruppe IV: Regierungssekretäre...“

Gruppe V: Verwaltungsdienstleistungen...“

Gruppe VI: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe VII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe VIII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe IX: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe X: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XI: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XIII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XIV: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XV: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XVI: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XVII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XVIII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XIX: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XX: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXI: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXIII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXIV: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXV: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXVI: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXVII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXVIII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXIX: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXX: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXXI: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXXII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXXIII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXXIV: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXXV: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXXVI: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXXVII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXXVIII: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XXXIX: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Gruppe XL: Sekretär, Kanzleiobersteher...“

Die Glocke.

„Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango.“

„Die Lebenden rufe ich, um die Toten klage ich, die Blitze bräue ich.“

Das ist es, was meinen Worten den gewaltigen Widerhall in allen Ländern und Wäldern gibt...

Und anders auch ist die Wirkung dieses Glodenlängs, als wenn die kleinen Glocken dieser Erde sprechen...

Die erste große Folge der Sündenburgworte war, daß unser Reichsstaatsminister es wagte, nochmals...

Die zweite große Folge war, daß die Belgier und Franzosen jetzt plötzlich, wie von der Schicksalshand...

Die dritte große Folge aber war, daß nun auch in Deutschland Klarheit und Wahrheit und Gerechtigkeit...

Und ebenso gibt es allen denen bei uns im Lande, die genau so wie Belgier und Franzosen...

Nur so. Sie sollen kommen und das behaupten. Seit Rom...

Die Londoner „Times“ meldet aus Neuport, daß Vizepräsident...

Gruppe VI: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe VII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe VIII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe IX: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe X: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XI: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XIII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XIV: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XV: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XVI: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XVII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XVIII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XIX: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XX: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXI: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXIII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXIV: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXV: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXVI: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXVII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXVIII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXIX: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXX: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXXI: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXXII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXXIII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXXIV: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXXV: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXXVI: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXXVII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXXVIII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XXXIX: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XL: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XLI: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XLII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XLIII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XLIV: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XLV: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XLVI: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Gruppe XLVII: Sekretär, Kanzleiobersteher, Hofkammer...

Vorschüsse für die Kriegsbeschädigten und -Hinterbliebenen.

Der Reichstagsausschuß für Kriegsbeschädigtenfragen befaßt sich gestern mit der Frage der Gewährung von Vorschüssen auf die, nach der Abgabe von Reichsrenten...“

Der Reichstag selbst beträgt bei den Beschädigten monatlich etwa 25 v. H. der bisherigen Rente...“

heute Verabschiedung der preussischen Besoldungsvorlage.

Die von zuständiger Stelle veranlaßt, findet heute die entscheidende Kabinettsitzung über die endgültige Gestaltung der preussischen Beamtenbesoldung statt...“

Die Verabschiedung der Besoldungsvorlage des Reiches kann, so erklärt man im Reichsfinanzministerium, nur mit Genehmigung des Reichstages erfolgen...“

Vier Engländer in Rußland hingerichtet.

Die „Londoner Daily“ meldet aus Eningrad: Die am Sonnabend zum Tode verurteilten Engländer wurden am Montag nachmittag erschossen...“

aus Stadt und Umgebung.

Goldauge des Herbstes.

Schnee, der Tränene, summt meistlich durch die Welt... Goldene Augen lächeln aus den Gärten... Wieviel Goldaugen hat der Herbst? Kann sie einer zählen?...

Zur Kleinrentnerfürsorge.

Der Zweck des Abzuges ist ein Rundschreiben an die Rentnervereine... Die öffentliche Verwaltung hat die Pflicht...

Ein Lastkahn von Pferden gezogen.

Ein für Merseburg letztes Ereignis: Letzte Dienstagabend nach 6 Uhr... Ein Lastkahn von Pferden gezogen...

Aus dem kirchlichen Leben der Provinz Sachsen.

Folgende Stellen sind erledigt: Pfarrstelle Granitz... Pfarrstelle Wittenberg... Pfarrstelle Magdeburg...

„Sichthörer“ für Blinde.

Es handelt sich bei dieser Erfindung um einen neuen Apparat, der vielerlei für die Welt der Blinden eine große Bedeutung gewinnen wird... „Sichthörer“ für Blinde...

Die Magdeburger Herbsttagung

der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Am Sonntag hat, wie bereits kurz berichtet, die Magdeburger Herbsttagung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ihren Anfang genommen... Der Sonntag brachte insgesamt 21 geschlossene Sitzungen...

Die wichtigsten Kontrollmaßnahmen zur Erreichung der Unabhängigkeit von der Einfuhr aus dem Ausland, insbesondere bei Weizenereignissen... Von größter Bedeutung ist noch die Arbeit des Interzessionsbüros für arbeitbare Ackerbauern...

Fragen der Saatgut.

Im Vordergrund, wobei man bemerkt ist, die Zahl der Kartoffelforten erheblich zu vermindern... Fragen der Saatgut... Die öffentlichen Verammlungen nahmen ihren Anfang mit der Verammlung der...

Dünger-Abteilung.

Am Dienstag nachmittags, die Rittergutsbesitzer Schürig, Jochheim bei starkem Besuch mit der Erlebung der geschäftlichen Angelegenheiten eröffnete... Dünger-Abteilung...

Die Herbstzeitlose blüht.

Der Herbst hat seinen Einzug gehalten. Blumenbau leuchtet auch ihm auf dem Wege... Die Herbstzeitlose blüht... Aber die verlockende schöne Blume ist giftig. Die Eltern tun gut, die Kinder auf die Gefahr aufmerksam zu machen...

Das große Los der Erziehung.

Das große Los der Erziehung der preussischen hildesheimischen Klassenleiter mit 100 000 M. ist auf die Nummer 149.288 gefallen.

Der Herbst in der Mode.

Der Herbst ist da. Auch der prächtige Sonnenchein kann darüber nicht hinwegtäuschen, der die Landstraße in die buntesten Farben kleidet... Der Herbst in der Mode...

eine merkwürdige Geschichte.

Zunächst wurde die Stallmühdigung für notwendig gehalten und zum Teil auch noch dann beibehalten, als auf Grund der städtischen Familienblutige Fähigkeit der Schmetterlingsblütler die Theorie nur noch eine Kalkphosphatdüngung vorschlug... eine merkwürdige Geschichte...

zum Zwecke der Grününgung.

ein großes Feld eingeräumt werden, da Grününgung eine Auflockerung des Untergrundes leiste, die man selbst durch reichliche Stallmühdigung nicht erreichen könne... zum Zwecke der Grününgung...

„Meine Erfahrungen über die Phosphoräure- und Kalkdüngung.“

Er beurteilte die Wirkung verschiedener Phosphoräuredüngemittel, namentlich Thomasmehl, Xenanthophosphat und Superphosphat... „Meine Erfahrungen über die Phosphoräure- und Kalkdüngung.“

90 Proz. der Landwirte mit Unterbilanz gearbeitet.

hätten, so dürfte zur Überwindung der Not nicht an Düngung gespart werden... 90 Proz. der Landwirte mit Unterbilanz gearbeitet...

Herbst und Wintermoden vor den Damen.

Herbst und Wintermoden vor den Damen und den sehr zahlreich erschienenen und lebhaft wirkenden „Mädelchen“, über die die tägliche Anhang von Bierstein, die ausgezeichnete Tänzerin die Schale ihres Spottes ergießt... Herbst und Wintermoden vor den Damen...

„Die verurteilte Platte.“

Der neue Spielplan der Kammermusikspiele bringt einen hervorragenden Film, der alle die erfinden will, die den Aufstieg und Kampf verfolgen... „Die verurteilte Platte.“

Vorsicht, da es Straßen von Kindern!

Die heutige Zeit kann sich mit der Straße schlecht freunden; nachzu verpönt sind fürderliche Regeln im Wege behalten... Vorsicht, da es Straßen von Kindern!

Im Zeichen des Leftern.

Der Herbst auf dem heutigen Wochenmarkt war sehr lebhaft, die Kaufkraft wenig gering... Im Zeichen des Leftern...

Vereine, Vorträge, Verammlungen usw.

Vereine, Vorträge, Verammlungen usw. Vorträge: „Die Welt der Träume“, „Die Welt der Träume“, „Die Welt der Träume“... Vereine, Vorträge, Verammlungen usw.

Filmklub.

Filmklub. „Die Welt der Träume“, „Die Welt der Träume“, „Die Welt der Träume“... Filmklub...

Unionhater.

Unionhater. „Die Welt der Träume“, „Die Welt der Träume“, „Die Welt der Träume“... Unionhater...

„Die verurteilte Platte.“

„Die verurteilte Platte.“ Der neue Spielplan der Kammermusikspiele bringt einen hervorragenden Film, der alle die erfinden will, die den Aufstieg und Kampf verfolgen... „Die verurteilte Platte.“

Hindenburg und der deutsche Sport.

Zum 80. Geburtstag des Reichspräsidenten.

In der Schar der Gratulanten, die am 2. Oktober zur Ehrung des Reichspräsidenten von Hindenburg aufmarschierten, der an diesem Tage das 80. Jahr seines Lebens und verdienstlichen Lebens befristet dürfen und wollen die Vertreter von Turnen und Sport nicht fehlen. Für Turnen und Sport ist es immer wichtig gewesen, wenn sie sich der Anerkennung und Förderung ihres Staatsoberhauptes erfreuen konnten. In unserem gegenwärtigen Reichspräsidenten haben wir nicht nur einen willkürlichen Freund der Leibesübungen, sondern auch ein Staatsoberhaupt, das den Wert der Leibesübungen in den letzten Jahren in der breitesten Öffentlichkeit eine so geachtete Stellung verschaffen konnte, dass ihm das fester zum Teil auch ein Verbleiben des Reichspräsidenten, der durch sein Beispiel auf viele, besonders aber auf die vorher so oft widerpenflichen und einschüchternen Verbunden gewirkt haben wird. Dem Reichspräsidenten zum Dank und zur Ehre veranstalten

Turner und Sportler am 2. Oktober in allen Gauen des Reiches sportliche Wettkämpfe und Spiele.

Diese Veranstaltungen bringen Turner und Sportler gemeinsam in einer Front auf den Plan. Der Reichsausschuss für Leibesübungen, der die Durchführung der Spiele in die Hand genommen hat, stiftete allen Vereinen und Verbänden ein Bild des Reichspräsidenten und die Sieger und Siegerinnen in den Wettspielen erhalten einen Kupferstempel mit Bild und Unterschrift Hindenburgs.

Andere, die ähnlichen Gelegenheiten gesprochenen Worte haben bewiesen, daß die Bedeutung, die der Reichspräsident den Leibesübungen schenkt, nicht lediglich das Zweckmäßige eines für den Staatsmannes eine Massenbewegung ist, sondern daß sein Anteil wirklicher Kenntnis und wirklicher Schätzung dieser Bewegung entpringt. In Hannover übergab Hindenburg unserem Meisterläufer Houben, den man als Läufer schon allgemein für erlöhnt hielt, ein Bild mit der eigenhändigen Widmung: „Erster Wille und zielbewußter Eifer bringe dich auch dann noch zum Ziel, wenn die Kraft scheinbar zu erlahmen beginnt.“ Wenn sich die Leibesübungen in den letzten Jahren in der breitesten Öffentlichkeit eine so geachtete Stellung verschaffen konnten, dann ist das sicher zum Teil auch ein Verbleiben des Reichspräsidenten, der durch sein Beispiel auf viele, besonders aber auf die vorher so oft widerpenflichen und einschüchternen Verbunden gewirkt haben wird. Dem Reichspräsidenten zum Dank und zur Ehre veranstalten

Turner und Sportler am 2. Oktober in allen Gauen des Reiches sportliche Wettkämpfe und Spiele. Diese Veranstaltungen bringen Turner und Sportler gemeinsam in einer Front auf den Plan. Der Reichsausschuss für Leibesübungen, der die Durchführung der Spiele in die Hand genommen hat, stiftete allen Vereinen und Verbänden ein Bild des Reichspräsidenten und die Sieger und Siegerinnen in den Wettspielen erhalten einen Kupferstempel mit Bild und Unterschrift Hindenburgs.

Sperremaßnahmen für Olympiakämpfer.

Nach den großen Beratsungen der Gesamtsaison, durch die die deutsche Schwimmwelt für über die Hälfte im Anspruch genommen wurde, ist eine Sperre für nicht eben eine Sperre schimmig. Die folgenden Sperre werden natürlich auch mit der Beteiligung der Olympiadebanden rechnen, eine Erwartung, die nicht immer in Erfüllung gehen dürfte.

Der Deutsche Schwimmverband hat Maßnahmen getroffen, die die Sperremaßnahmen gegen die für Amateure vorgesehenen Schwimmer zuzugewandt, um diesen Wettkämpfern die für sie unbedingt notwendige Ruhe zu verschaffen.

Eine amtliche Verlautbarung in diesem Sinne ist auch bereits erlassen. Sie lautet: „In dem Wettjahr vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1927 dürfen die Olympiateilnehmer an höchsten drei auswärtigen Wettbewerben teilnehmen. Die Sperremaßnahmen für Amateure sind die Sperremaßnahmen für Amateure. Die Sperremaßnahmen sind unbedingt notwendig, um es möglich zu machen, die Sperremaßnahmen für Amateure zu gewährleisten. Die Ergebnisse der amerikanischen Schwimmmeisterschaften haben gezeigt, daß die deutsche Schwimmwelt trotz der erfolglosen Verteidigung des Europa-Pokals in Bologna noch weit davon entfernt ist, den amerikanischen Schwimmern eine halbwegs ebenbürtige Konkurrenz abzugeben. Um dies zu erreichen, kann eben nur die Sperremaßnahmen für Amateure, allein auf das eine große Ziel eingestiftet, helfen.“

Hauptmann a. D. Wolf Baller einer der bekanntesten Berliner Rennsport-Journalisten, ist nach langer schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren gestorben.

Historiker-Hamburg brachte es in den letzten Jahren den Lehren der Deutschen Vereinsmeisterschaften 1927 auf die äußerste Punktzahl von 472, die den Hamburgern einen guten Platz in der Rangliste sichern dürfte.

Rundfunkprogramm.

- Mitteldeutscher Sender, Donnerstag, den 29. Sept. 1927. 10 Uhr: Reichsrundfunkkonzert. 10.30 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 16.30-18.00 Uhr: Mittagskonzert der Dresdener Rundfunkkapelle. 18.00-18.15 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 18.15-18.30 Uhr: Musikprogramm. 18.30-18.45 Uhr: Deutsche Sprache. 18.45-19.00 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 19.00-19.15 Uhr: Sportnachrichten. 19.15-19.30 Uhr: Sportnachrichten. 19.30-19.45 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 19.45-20.00 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 20.00-20.15 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 20.15-20.30 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 20.30-20.45 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 20.45-21.00 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 21.00-21.15 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 21.15-21.30 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 21.30-21.45 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 21.45-22.00 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 22.00-22.15 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 22.15-22.30 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 22.30-22.45 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 22.45-23.00 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 23.00-23.15 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 23.15-23.30 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 23.30-23.45 Uhr: Unterhaltung und Belehrung. 23.45-24.00 Uhr: Unterhaltung und Belehrung.

Kraumburg. Von Erdmassen erschlagen. In der Kampfzeit der Erde in der Kraumburg wurde der junge Alexander von Humboldt von schweren Erdmassen erschlagen. Der Bergsturz wurde sofort erschlagen.

Barby. (Vor 50 Jahren), am 26. September 1877, wurde an der großen Eisenbahnbrücke bei Barby in feierlicher Weise der letzte Niet eingeschlagen, die Brücke also vollständig. Sie war damals eine der größten Brücken in Deutschland.

Magedeburg. (Auf fallend nie falsche Zeit in der Welt.) In letzter Zeit sind die Magedeburger Falschgebiets im Polizeipräsidium aufgeworfen, die falsche Zeit in der Welt eingegangen. Die Falschgebiets sind dadurch entstanden, daß sie etwa 5 Millimeter länger sind als die ersten. Die Schrift sowie das Bildnis sind sehr unklar.

Tramway. (Einbrecher im Uhrwerk gefasst.) Nachts wurde bei dem Uhrmacher W. Schmidt ein Einbruch verübt. Die Täter durchschlugen die Schaufensterhebe und entwendeten goldene Damen- und Herrenuhren, die billigeren silbernen Uhren die dagegen liegen. Der Dieb, der durch das verurteilte Gerichts aufwachte, konnte leider von den Tätern nicht mehr entlocken.

Städt. (Ob es hier eine 88-jährige Frau.) Die 88-jährige verwitwete Frau W. W. wurde in der letzten Nacht von der Treppe und erlitt einen schweren Schädelbruch, an dem sie verstarb.

Turnen, Sport und Spiel

Jugend-Fuß- und Handball.

Junioren: Favorit 1. gegen 99-Merabe 1. 1:2. Das hübsche Spiel beider Mannschaften wird wieder neue Kampfmomente. Das Resultat wird dem Spielverlauf gerecht. In letzter Zeit ist die Aufmerksamkeit nicht ernstlich gefährdet worden. Beina 1. fertigte die sehr gute Mannschaft von Neumar recht sicher mit 4:0 ab und sorgte so wohl für die größte Lebensbeachtung des Tages. Neumar spielte mit 10 Mann. Nach Spiel 1910 L. machte mit Handberg 1. letzten Versuch. Sie schlugen die Gäste nach bestem Spiel 5:0. Spiel. Zeitungsbericht 1. liegen Gleichzeitigkeit 1. im Spiel.

Jugend: Sportfreunde 1. gegen Dömlinde 1. 3:3; Kama 1. gegen 99-Merabe 1. 2:1; 98 2. gegen Bahndorf Teufelsberg 1. 1:1. Zum Spiel Köpen 1. gegen Neumar-Merabe 1. erlitten der Schiedsrichter nicht. Scheitert 1. trat gegen 98 1. nicht an, ebenfalls Handberg 1. nicht gegen Wansleben 1.

Knaben: Borsdorf 1. gegen 98 1. 1:6; Querfurt 1. gegen 99-Merabe 1. 3:1; Freudenberger 1. gegen Neumar 1. 2:1; Wittenberg 1. gegen 98 2. 1:3. Wegen technischer Schwierigkeiten fiel das Spiel Grätzlitz 1. gegen Sportfreunde 1. aus.

Handball.

Junioren: 98 1. gegen 99-Merabe 1. 7:3. Beide Mannschaften führten in Merabe ein äußerst kluges und technisch gutes Spiel vor. 99 haben sich schon besser gefühlt. Wöl 1. gegen Grätzlitz 1. 10:3. Das bessere Spiel derer von der Post verhalf zu diesem hohen Sieg über die eifrigen Grätzlitzer. 98 2. — Bennfeld 1. 1:7. Die Mannschaft von Bennfeld war besser; allerdings sollen in dieser Spartenpieler mitgewirkt haben.

Jugend: 99-Merabe 1. gegen Köpen 1. 2:3; Bahndorf 1. trat gegen 99-Merabe 1. und 98 2. 3. gegen Wittenberg 1. 2:3; 98 1. gegen 98 2. 1:5. Die roten Teufel traten trotz eigenen Kluges nur mit 7 Mann an. 98 2. gegen Wittenberg 1. 2:0 5.

Knaben: Beuna 1. gegen Borslitz 1. 4:1 (1) Die Borslitzer haben in Beuna ihren Gegner gefunden, nicht durch Güte gewonnen die Knaben von Beuna, sondern durch bessere Gesamtleistung. 96 1. haben vergeblich nach Döla; denn die Dölaer Knaben traten nicht an. Dies ist unangenehm, denn erlittes kostet es Geld und meistens konnten die häuslichen Knaben bei dem unzureichenden im Webel. „Wollen wir an Des gehen?“ fragte Krent.

Agnes zog den Korbhalm in die festgehüllte Ecke am Gohornstein. „Sie sind müde, Herr Krent“, sagte sie, als er mit geklemmtem Kopf neben ihr Platz genommen hatte.

„Möge dieses Haus dereinst ein starkes, ein pflichttreues und ein einiges Geschlecht erziehen helfen.“

liehen Wetter etwas anderes beginnen. 98 3. gegen Silberden 2. 4:0.

Tagesordnung zum Fußball-Bundestag.

Der diesjährige ordentliche Bundestag des Deutschen Fußball-Bundes geht am 16. Oktober in D a n i g vor sich. Umwichtige Fragen liegen dem Bundestag zur Beratung vor. In der Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen: 1. Bericht des Bundespräsidenten über die bisherige Entwicklung der Verbände hinsichtlich der neu in Kraft getretenen Amateur-Schwerverträge zu hören. 2. Tagesordnung lautet: 1. Feststellung der Anwesenheitsliste; 2. Genehmigung der Berichte der Bundesorgane; 3. Entlassung der Bundesorgane; 4. Neuwahlen; 5. Genehmigung des Haushaltsplanes; 6. Ortswahl für den Bundestag 1928; 7. Antrag des Spielvereins (Schiedsrichter-Mittelgehalt); 8. Schlussabänderungen.

Änderungen in der Ländermannschaft.

In der deutschen Ländermannschaft, die am Sonntag in Kopenhagen den Fußballkampf gegen Dänemark bestritt, mühten einige Änderungen vorgenommen werden. Der als Mittelstürmer aufgetretene Fritzer Leinberger ist unanfechtbar. An seine Stelle tritt der bekannte Internationale Köhler vom Dresdener Sport-Club. Auch der Württemberg Verteidiger Falk, der beim letzten Versuch verletzt wurde, ist ersetzt worden. Für ihn spielt der Berliner Kunde (Lohn-Sportklub).

Deutschlands Hockey-Ländermannschaften.

Gegen Österreich und Holland. Der Spielabschluss des Deutschen Hockey-Bundes hat am Sonntag nach den in Berlin stattgefundenen neuen Auswahlspielen eine Vertretung für die demnächst vor sich gehenden Länderspiele mit Österreich und Holland aufgestellt.

Zum Treffen gegen Österreich am 9. Oktober in Wien wurden nominiert: Brunner (Weizling), Haas (Hedelberg), Proff (Weizling), Freiberg (Weizling), Gernann (Weizling). ausfallen, als sie denken. Der Tod führt eine genaue Personifizierung, verstehen Sie. Und ich glaube, er hat mich bereits vorweggenommen. Es handelt sich aber um weniger um eine Abschiedsprobe, Frau Agnes. Um ein Stück Lebensende, das ich nicht allein beschließen will.

„Waschall prägen Sie sol“ warf die Frau gequält ein. „Kein Mensch weiß, wann er stirbt.“

„Sie lenken ab“, sagte Krent ohne Vorwurf. „Angehören haben Sie unecht. Das Sterben ist die einzige Handlung, die man absolut selbständig vollbringen und über die man infolgedessen besser Bescheid weiß, als die Welt.“ Sie werden bestimmt nicht in die Berge gehen kommen mit einem Tages Selbstmord vorzunehmen, Frau Agnes. Ich spreche von jenem Tag, für den die Ärzte die Begehung „natürlich“ gefunden haben. Das Leben ist eine Angelegenheit des Verstandes, — das Sterben ist ausschließlich Gefühlsache.

Agnes Moen ätzte am ganzen Körper. „Sie wissen, daß ich Ihnen eine Freundin bin. Was soll dies Verprechen noch?“

„Die Freundinshilfe erhalten“ sagte er. „Wenn Sie von mir gehen, nehmen Sie die Freundinshilfe mit. Es ist nicht anders.“

„Heißt das sonderlich, daß ich auch nicht — heiraten dürfte —?“

„Er nicht. Sie sah es trotz der Dunkelheit. Sie barg das Gesicht in den Händen. „Ich kann Ihnen diese Bitte nicht erfüllen, Fabian Krent.“

Ein Anker tauchte. Der Mann stand auf. „Wir sind am Ziel.“ sagte er.

Schäfer (Hess): Prober, Elmon (Leipzig), Hoff, Stratten (Berlin), Föhrderer (Hamburg).

Der Kampf gegen Holland am 6. November in Amsterdam soll von folgender Mannschaft bestritten werden: Predmann (Sannover), Wölff (Sannover), Föhrderer (Sonn), Sprengel (Hannover), Theo Jaag, Müller (Frankfurt a. M.), Wollner (Weizling), Kurt Wölff (Berlin), Ledemann (Sannover), Haerbeck (Sannover).

Wiederum Remis in Buenos Aires.

Die vierte Partie um die Schachweltmeisterschaft zwischen Capablanca und Aljechin wurde wiederum unentschieden. Nach 41 Zügen wurde der Kampf abgebrochen, beim 49. Zug einigten sich die Gegner auf remis.

Sanowina siegt in England.

Der junge deutsche Schwergewichtboxer Teddy Sanowina, dessen Berliner Kampf mit dem Dänen Sören Stejerin eine große Enttäuschung war, hat das Feld seiner Tätigkeit wieder nach England verlegt und macht dort durch einen schnellen Sieg von sich reden. Er erhielt in Londoner Premierland-King den zweifelhafte Belgier Henri Rogiers als Gegner zugebilligt, griff diesen sofort nach Beginn heftig an und schon nach Inapp einer Minute, während welcher Zeit der Belgier nicht weniger als viermal am Boden war, koppte der Sieger den Kampf wegen allzu großer Überlegenheit von Sanowina. Es geht eben nichts über ein kleineres Management!

Unsere Voraussagen für Donnerstag:

- Karlsruhe: 1. Penzfelder — Helfstalter; 2. Amersdorf — Fommer; 3. Medina — Vliade; 4. Aeneuerer-Maeflo; 5. Müllreue — Greiz; 6. Penzfelder-Dompf; 7. Janowitz-Lantnigg.
- Engeln: 1. Pissinow — Pissinow; 2. Europa — Chwalitz Servant; 3. Siall Hornberg — Burg Dragon; 4. Pissinow — Pissinow III; 5. Poppo Day — Pissinow; 6. Siall Hornberg — Sandore II.

Apriljähne deckte den Wüchsern Bahndorf. Agnes wollte von keinem Aufenthalt wissen. Agnes sah, daß jeder Widerpruch nutzlos blieb und fügte sich. Es war keine Reize mehr, sondern eine Pflicht.

Auch im Grunewald wollte der Benz nicht heimlich werden. So oft Agnes ein Fenster ornete, schraf je vor der Kausheit der Luft zurück.

Die ersten Tage waren erfüllt von Auftragsmannschaft und Dienstleistungen. Agnes ließ in Gedanken bei Witus Lotter und mußte sich noch gefehen, daß ihre Träume immer wieder zu Fabian Krent führten. Es war nicht leicht, die Gewohnheit des langen Zusammenlebens abzugewöhnen. Ihr schien, als hätte sie den Amerikaner monatlang nicht gesehen, obgleich die Stunden ihrer Trennung zu zählen waren. Ob es ihm ähnlich erging?

Jeden Morgen sah Agnes die Telefonnummern Lotters auf dem alten Wandkalender. Sie ließ sie nicht anerkennen, den Hörer abzunehmen. Wenn sie nicht handelte, war der ganze Zweck der Heirat verfehlt. Von selbst gefehlt.

Das Fräulein von der Zentrale meldete wiederholt, daß sein Anruf nicht zu erreichen sei. Offenbar hatte niemand zu Hause.

Agnes fühlte ein ungemisses Befremden in sich. Lotter hätte auch schreiben können. War es nicht falsch, daß er nie schreibt hätte, ihr Nachrichten zu lassen?

Am nächsten Vormittag verlangte je wieder das Amt. Die Auskunft war die gleiche. Wieder erzog die Frau diese Ungenügsamkeit nicht länger. Sie bestellte den Wagen und gab dem Chauffeur das Ziel. Wie zu müßig war je gewesen. Gleich am ersten Tage hätte je Witus Lotter haben sollen.

Während der Fahrt durch die Straßen lärmte, stetig ihre Erregung von Witus zu Witus. Witus mit je Lotter gegenüber ihr Ergehen begründeten

wollte, wüßte je nicht Obenwiegend kam ihr in den Sinn, daß er zu dieser Stunde vielleicht gar nicht aufzuzehen war. Die Hauptsache war, daß je ihn sprach. Was hinterher kam, erschien ihr einflusslos unangenehm.

Die bunten Fenster warfen ein buntes Licht auf die Matten des Treppenhanges. Agnes zwang sich, die Stufen langsam und sorgfältig zu betreten. Was hinterher kam, erschien ihr einflusslos unangenehm.

Ein Türhüter nannte den geliebten Namen. Aber wußte verhalte der Klingelton im Haufe. Was endlich eine runde Frau aus der Vorterwohnung erschien und ihr voll Genugung erklärte, daß Herr Lotter verzeilt sei. „Wohin?“ fragte Agnes mit zuckenden Lippen. Die Rechts des Herrn Geheimrat zuckte die Achseln. Sie wußte es natürlich nicht.

Nach immer diesen Winterwärme über die Schneelotter und ihre Vertiefung. Sportler erzählen von Schneemassen, wie sie seit Jahren nicht vorkommen ließen. Trotzdem spielte Witus Lotter, daß die Saison zu Ende ging. Denn kein Dienstvertrag, der anfangs immer die Zeitlang ausgefüllt war, wurde jetzt nur noch von Witus auf Witus verlängert. Krummhubel wartete auf den Frühlingregen, der ihm seine Interessen wieder in den Straßenplan lenkte.

Seit dem ersten Weihnachtsfesttag war Witus nicht in Berlin gewesen. Schnell, als er es nicht ausgefallen, hatte ihm der Agent diese Folien verschafft. Die Karten an Was Christbaum waren unangenehm bekommen. Während alle Welt den Zauber der heiligen Nacht über sich ergehen ließ, hatte der Rasthändler Lotter aus dem Geschäft und zu ein Schneefelder Schloßes gefahren. Ein Vertreter gefahren, das Witus immer riefte durch das Coupoelengebiet. (Fort. folgt.)

Entlastung der Reichsbank.

Nach dem Abschluss der Reichsbank am 23. Sept. hat die gesamte Kapitalanlage der Bank in Weizen...

Die Kreditbelastung der Landwirtschaft.

Die Schlichterleitung der Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1926/27 infolge der Kreditrückzahlungen und Anstalten, die zu Verbesserungen führen...

Gute Beschäftigung der Maschinenindustrie.

Die Beschäftigung der deutschen Maschinenfabriken, die vor wenigen Monaten noch sehr zu wünschen übrig...

Deutsches als wichtigster Kunde des Tschifolowaleis.

Angedacht der augenblicklich stattfindenden deutsch-tschifolowaleisigen Handelsbeziehungen...

Wichtige Devisenrate vom 27. September 1927.

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates for various locations like London, New York, etc.

Wichtige Devisenrate vom 27. September 1927.

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates for various locations like London, New York, etc.

Wichtige Devisenrate vom 27. September.

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates for various locations like London, New York, etc.

Wichtige Devisenrate vom 27. September.

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates for various locations like London, New York, etc.

Wichtige Devisenrate vom 27. September.

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates for various locations like London, New York, etc.

Wichtige Devisenrate vom 27. September.

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates for various locations like London, New York, etc.

Berliner Börsenkurse vom 27. September.

Table listing stock market prices for various companies and sectors like Deutsche Anleihen, Banken, etc.

Berliner Börsenkurse vom 27. September.

Table listing stock market prices for various companies and sectors like Deutsche Anleihen, Banken, etc.

Berliner Börsenkurse vom 27. September.

Table listing stock market prices for various companies and sectors like Deutsche Anleihen, Banken, etc.

Berliner Börsenkurse vom 27. September.

Table listing stock market prices for various companies and sectors like Deutsche Anleihen, Banken, etc.

Berlin, 28. Sept. (Eigene Deutlichung.)

Angeregt durch den günstigen Bericht der Disconageleistungen und von den nationalen...

Berliner Produktentwürfe vom 27. Sept.

Wichtigste Preise: Getreide u. Mehlwaren per 1000 Liter...

Berliner Produktentwürfe vom 27. Sept.

Wichtigste Preise: Getreide u. Mehlwaren per 1000 Liter...

Berliner Produktentwürfe vom 27. Sept.

Wichtigste Preise: Getreide u. Mehlwaren per 1000 Liter...

Berliner Produktentwürfe vom 27. Sept.

Wichtigste Preise: Getreide u. Mehlwaren per 1000 Liter...

Berliner Produktentwürfe vom 27. Sept.

Wichtigste Preise: Getreide u. Mehlwaren per 1000 Liter...

Berliner Produktentwürfe vom 27. Sept.

Wichtigste Preise: Getreide u. Mehlwaren per 1000 Liter...

Berliner Produktentwürfe vom 27. Sept.

Wichtigste Preise: Getreide u. Mehlwaren per 1000 Liter...

Berliner Produktentwürfe vom 27. Sept.

Wichtigste Preise: Getreide u. Mehlwaren per 1000 Liter...

Nachruf!

Am 26. ds. Mts. verschied der frühere Bürodirektor der Sozietät

Herr Fritz Eckardt.

Nahezu 40 Jahre lang hat der Verstorbene bis zu seinem am 1. Juli 1924 erfolgten Uebertritt in den wohlverdienten Ruhestand der Sozietät treu gedient und hat seine besten Kräfte unserer Anstalt gewidmet. Sein Andenken wird von uns Allen stets in Ehren gehalten werden.

Merseburg, den 27. September 1927.

Der Generaldirektor
und die Beamten der Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen.

Todesfälle:

Yda Arnold, Köthen.
H. Weigmann, Zyrndorf.
Erna Jahn, Weigenfeld.
Franz Wittmann, Westlau.
Hermann Koppelbaum, Niesleben.
Christiane Berndt, Rothenschirmbach.

Familiennachrichten.

Verlobungen: Hildegard Stödel m. Martin Köhler, Weigenfeld. — Magdalene Gröndling m. Walter Lemmig, Gerbitzdorf u. Ermleben.
Vermählungen: Karl Doer u. Julie geb. Koch, Wägen. — Dr. Bismuth u. Ursula geb. Jermann, Weigenfeld.

In der Aufgebotsache des verstorbenen Hypothekensachbesizers betr. die im Grundbuch von Zieburg Band 3 Blatt 120 Abt. III Nr. 3 eingetragene Hypothek von 900,— M. (Wunze'sche Erben) wird der Termin vom 12. Dezember 1927 aufgehoben, da die Aufgebotsfrist nicht gewahrt ist. Neuer Termin wird auf den 19. Januar 1928 vorm. 11 Uhr anberaumt Merseburg, den 24. Septbr. 1927. Das Amtsgericht.

Im Handelsregister B Nr. 72 ist bei der Firma Hallenberg Wäghen Aktien-Gesellschaft in Langensalza, Zweigstellenbesitzung Weizsäcker eingetragen. Dem Kaufmann Bruno Kocentis in Weizsäcker u. Weizsäcker erteilt.
Merseburg, den 26. Septbr. 1927. Das Amtsgericht.

Der gute Strumpf

trägt die Marke
„LBO“

Er stellt zufrieden, nicht allein durch seine Qualität, sondern auch durch seine diskrete Eleganz und die Schönheit und Tragfähigkeit seiner Farben.

Als beste Marke weltbekannt

Alleinverkauf für Halle und Umgegend bei

H. Schnee Nachf.

Halle a. S. — Gr. Steinstr. 84.

Seife (weiß)

große Wäsche und Schaumkraft, garantiert tran- und chlorfrei, 20-Pfd.-Eimer 6,00 Mk., 30-Pfd. 8,75 Mk., 50-Pfd. 12,00 Mk., 100-Pfd. 25,00 Mk., 200-Pfd.-Eimer 10 Pfd. 3,75 Mk. Netto Inhalt, freie Bohnduktion, Nachnahme. (Wahnscheinung genau angeben.)

Vertreter, die in Verbraucherkreisen eingeführt sind, werden als Hauptvertreter bei Gehalt und Provision eingestellt. — Carl Hebenberg.

Falko, Hannover
Chem. Erzeugnisse, Reichelstraße 5.

WO

insertiert der
Geschäftsblatt
mit Erfolg

?

Im Merseburger Tageblatt
(Kreisblatt) Hälterstraße Nr. 4
Filiale Gosthardstr. 38 Tel. 100/101

Händler, Wiederverkäufer

kaufen Strümpfe, Trikotagen, Wäsche nur bei
E. Schüge, Decaden-Nr. 117, Reichelstraße 7
Preisliste gratis!

Ref. - Inf. - Regt. 66

(7. Ref.-Div.)

Der diesjährige Regimentsfest, verbunden mit

Wiedersehensfest

findet am 8. und 9. Oktober im Hotel „Rotes Roß“ in Halle statt. Alle Kameraden sind mit ihren Angehörigen herzlich willkommen. Nähere Auskunft durch die Ortsgruppen oder Kamerad Fritz Mörschthin, Halle a. S., Burgstraße 1.

„Reichskanzler“

Donnerstag, den 29. September
ab 2 Uhr nachm. geschlossen!

Geschäftseröffnung einer Zweigstelle.

Meiner geehrten Kundschaft sowie einem geschätzten Publikum von
Leuna und Umgebung

zur gefälligen Kenntnis, daß ich am

Mittwoch, den 28. September 1927

(der Tag des 15jährigen Bestehens meines Geschäftes)

in **Leuna ein Zweiggeschäft mit Werkstatt,**

Merseburger Straße, gegenüber der Ortskrankenkasse

eröffne.

Auch hier bleibe ich meinen Prinzipien treu, bei reeller Bedienung

und niedrigster Berechnung eine bekannt reichhaltige Auswahl

an Waren zu unterhalten und bitte um ferneren glänzenden Zuspruch.

Max Schneider

Mechanikermeister

Merseburg, Schmale Str. 19. Tel. 479.

Leuna, Merseburger Straße.

Fahrrad-, Motorrad-, Nähmaschinen-, Sprechmaschinen-

Spezialgeschäft. — Motorradfahrerschule.

Leser kauft bei unseren Inserenten!



Ein Würfel

„Weber's Carlsbader“ kostet
noch nicht 2 Pfg. und gibt

Ihnen durch die bessere Ausnutzung der Kaffeebohne die Möglichkeit, 10 gr Bohnen auf 50 gr zu erübrigen und dafür eine bessere Bohnensorte wie bisher — ohne Mehrkosten — zu verwenden.

Der vollkräftige Geschmack des Getränkes,
sein warmer, goldbrauner Ton sind die
anerkannten Wirkungen von

„Weber's
Carlsbader“



Rama
ist
führend!

Die Mehrheit der deutschen Hausfrauen hat sich für Rama entschieden. Seit Jahren schon ist Rama die meistgekauftete Margarine-Marke Deutschlands. Sie verdankt diese Vorzugsstellung einzig und allein ihrer Qualität.

Wer einmal Rama probiert hat, kauft sie immer wieder. Für 1 Mark erhalten Sie ein ganzes Pfund

Rama

MARGARINE
butterfein

Illuminationglämpchen

in Blechhüllen, bis 3 Stunden brennend,
100 Stück 5.— Mk.

Rot- und Grünfeuer

zur bengal. Beleuchtung, Pfd. 1.75 Mk.

Fahnen und Dekorationsglämpchen

Sporthaus Rätber

Tel. 589, Ecke Kleine Ritterstraße 1

Vorbereitungsanstalt Eisenmenger

Eisenach, Ofenstein 5

Vorbereitung für die Oberklassen höherer

Lehranstalten, Einholen verlorener Jahre.

Auswärt. Theater.

Neues Theater in Leipzig.

Donnerstag, 19 Uhr:

„Margarete“.

Mies Theater in Leipzig.

Donnerstag, 20 Uhr:

„Der Silberberg“.

Sporttheater in Leipzig.

Donnerstag, 20 Uhr:

„Die blonde Witwe“.

Schauspielhaus in Leipzig.

Donnerstag, 20 Uhr:

„Kapitelrecht“.

Stadttheater in Halle.

Donnerstag, 20 Uhr:

„Die Nacht des Schicksals“.

Walhalla in Halle.

Wien und die Wiener.

Wichtigste in Halle:

Uta Weinger Grand.

Uta, Alte Promenade.

Der Weltkrieg.

G. 3. am Abend.

Die weiße Stumm.

G. 3. G. Reichstraße, 14

Mein Heideberg, 14

kann dich nie ent-

lassen.



Gesunde, kräftige

Ferkel u. Läufer

solche

junge Zuchtbeier

hat launig abgegeben

Rittergut Adelwitz

Post- und

Bahnstation Schkeuditz

Ihr Heim

soll behaglich sein

mir können es Ihnen

ermöglichen, wir liefern

ohne Anzahlung und

sehr bequeme Zahlungs-

bedingung.

Möbel

in la Qualität und Aus-

führung.

Chaiselongues

gegen 6 Monatsraten.

Angebote unter C. 796/27

an die Geschäftsstelle d. ZBl.

Bettfedern

aus

guten

Material

aus

guten

Material

aus

guten

Material

aus

guten

Material

aus

guten

Material

aus

guten

Material

aus

guten

Material

aus

guten

Material

aus

guten

Material